

# **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Montag, 7. Juni 2021, 19.00 Uhr

**auf dem Dorfplatz**

(bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche)



# ABLAUF

Datum	Montag, 7. Juni 2021
Ort	«Landsgemeinde» auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche)
19.00 Uhr	Gemeindeversammlung mit folgendem Traktandum: Jahresrechnung 2020

Damit die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden vorausgesagt werden kann, sind die Stimmberechtigten gebeten, sich mit dem beiliegenden Talon bis am Montag, 31. Mai 2021, für die Gemeindeversammlung anzumelden. Die Anmeldung ist selbstverständlich nicht verbindlich; sie erlaubt aber eine Prognose, die eine bessere Planung der Covid-19-Schutzkonzept-Vorkehrungen ermöglicht. Gemäss Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung ist das Tragen einer Maske obligatorisch.

Zwecks Erhebung der Kontaktdaten aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen erhalten Stimmberechtigte nur mit dem beiliegenden Stimmrechtsausweis Zugang zur Gemeindeversammlung.

Aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen wird ein frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Die Akten mit den behördlichen Anträgen liegen ab 3. Mai 2021 für die Stimmberechtigten im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf.

## Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Liebe Meilemerinnen und Meilemer

An der kommenden Gemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 2020 abgenommen. Diese schliesst um gut 5 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Das ist angesichts der Covid-19-Pandemie beachtlich. Zwar liegen die Einnahmen der ordentlichen Steuern unter dem Voranschlag, doch der erwartete Betrag der Grundstückgewinnsteuern wurde deutlich übertroffen und eine strenge Ausgabendisziplin führte zu geringerem Aufwand in der Erfolgsrechnung. In der schwierigen Zeit, in der wir stecken, ist es gewiss nicht falsch, über ein gewisses finanzielles Polster zu verfügen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise werden erst zeitverzögert eintreten. Der Gemeinderat wird sich dafür einsetzen, dennoch eine gesunde Finanzlage der öffentlichen Hand zu gewährleisten und mit den Steuergeldern haushälterisch umzugehen.

Wie im vergangenen Jahr sind aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen Gemeindeversammlungen zwar zulässig, aber bloss Informationsveranstaltungen je nach Anzahl der Teilnehmenden verboten. So können wir gemäss den aktuellen bundesrätlichen Vorschriften möglicherweise wiederum keine Fragestunde durchführen. Der Gemeinderat bedauert dies und hofft auf Ihr Verständnis. Sollte es die dazumalige Lage zulassen, werden wir spontan neben dem offiziellen Traktandum bestimmt noch Zeit haben für allfällige Fragen und Informationen.

Im Namen des Gemeinderats lade ich Sie herzlich ein, bei hoffentlich schönem Sommerwetter an der demokratischen Veranstaltung teilzunehmen. So es die dazumaligen Regeln zulassen, wird nach der «Landsgemeinde» ein Umtrunk offeriert.

**Gemeinderat Meilen**

Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident

# ERLÄUTERUNGEN ZUM TRAKTANDUM

## Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst – trotz Corona-Krise – besser ab als budgetiert und dies obschon sich der Gemeinderat und die Verwaltung im abgeschlossenen Rechnungsjahr immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert sahen. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind in fast allen Aufgabengebieten ersichtlich und belasten die Jahresrechnung mit netto rund 0,8 Mio. Franken. Die Mehraufwendungen (z. B. für den zusätzlichen obligatorischen Gemeindebeitrag an das Defizit des Zürcher Verkehrsverbands ZVV) bzw. Mindererträge (z. B. der Wegfall der Dividende 2019 der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG) betragen rund 1,1 Mio. Franken. Auf der anderen Seite stehen wenige Mehrerträge (namentlich Rückerstattung für einen Teil der Zivilschutzeinsätze von Bund und Kanton) bzw. Minderaufwendungen (z. B. aufgrund des Wegfalls von diversen Anlässen) in der Höhe von ca. 0,3 Mio. Franken.

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2,4 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 2,9 Mio. Franken. Die wesentlichen Gründe für das um 5,3 Mio. Franken bessere Rechnungsergebnis sind die – wie bereits im Vorjahr – deutlich höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (+ 2,7 Mio. Franken), die Reduktion der Rückstellung für den kantonalen Finanzausgleich im Jahr 2021 (+ 0,5 Mio. Franken) sowie Minderausgaben in den Funktionen Öffentliche Ordnung und Sicherheit (– 0,7 Mio. Franken), Bildung (– 0,6 Mio. Franken) und Soziale Sicherheit (– 0,7 Mio. Franken). Die allgemeinen Gemeindesteuern liegen gesamthaft 1,4 Mio. Franken bzw. 1,5 % unter dem Budget. Ausschlaggebend hierfür sind Mindereinnahmen bei den Steuern Rechnungsjahr (– 1,0 Mio. Franken) und Mehrausgaben bei den Steuerauscheidungen (+ 0,4 Mio. Franken). Die tieferen Steuererträge und das etwas höhere Kantonsmittel der relativen Steuerkraft (Fr. 3'809.– anstatt Fr. 3'766.–) führen im Gegenzug dazu, dass die provisorische Rückstellung für den kantonalen Finanzausgleich im Jahr 2022 anstelle der budgetierten 39,4 Mio. Franken nur noch 37,3 Mio. Franken beträgt (– 2,1 Mio. Franken). Der Personalaufwand (– 0,7 Mio. Franken) und der Sach- und übrige Betriebsaufwand (– 1,2 Mio. Franken) fallen tiefer aus als budgetiert. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen, welche in der jeweiligen Funktion verbucht werden, sind ebenfalls um 0,2 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert und betragen gesamthaft 9,2 Mio. Franken. Investitionsprojekte, die sich noch nicht in Nutzung befinden, haben keinen Einfluss auf die Abschreibungen. Sie werden in der Bilanz als Anlagen im Bau geführt.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 6,3 Mio. Franken. Im Budget waren 14,5 Mio. Franken vorgesehen. Die Abweichung von 8,2 Mio. Franken ist vor allem auf Verzögerungen bei laufenden Projekten und Verschiebungen ganzer Vorhaben zurückzuführen. Dank der Selbstfinanzierung (das sind die erwirtschafteten Mittel, d.h. Ertragsüberschuss plus Abschreibungen) von 10,3 Mio. Franken ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 163 %. Somit konnten die getätigten Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Finanzvermögen wurden anstatt der budgetierten 0,4 Mio. Franken lediglich Investitionen von 0,04 Mio. Franken getätigt (– 0,4 Mio. Franken).

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 353,4 Mio. Franken aus. Das Finanzvermögen beträgt 163,8 Mio. Franken. Davon sind rund 23,6 Mio. Franken flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Das Verwaltungsvermögen weist per Ende Rechnungsjahr einen Stand von 189,6 Mio. Franken aus. Das Fremdkapital beträgt 144,7 Mio. Franken und enthält ein kurzfristiges Darlehen von 10,0 Mio. Franken. Das gesamte Eigenkapital steigt auf 208,8 Mio. Franken. Das zweckfreie Eigenkapital (Konto Bilanzüberschuss) beträgt neu 189,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Mio. Franken auf 19,2 Mio. Franken. Bei einem Stand von 14'525 Einwohnern per 31. Dezember 2020 ergibt sich somit ein Nettovermögen von Fr. 1'320.– pro Einwohner (Vorjahr: Fr. 1'059.–).

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2020 konnten sämtliche finanzpolitischen Ziele, die sich der Gemeinderat anfangs Legislatur gesetzt hat, erreicht werden. Da die Auswirkungen der Corona-Krise auf das Gewerbe und auf Privatpersonen zum heutigen Zeitpunkt sehr schwierig abzuschätzen sind, bleibt die Lage angespannt. Das gute Rechnungsergebnis hilft zweifellos mit, die weniger guten Aussichten für die kommenden Jahre zu mildern.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde zu genehmigen.**

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Der Abschied der Rechnungsprüfungskommission wird am Freitag, 28. Mai 2021, im amtlichen Publikationsorgan Meilener Anzeiger veröffentlicht. Zudem kann der Abschied in der Aktenaufgabe und im Internet auf [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) (Politik – Gemeindeversammlung – 7. Juni 2021) eingesehen werden.

**Die vollständige Weisung zum Geschäft finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) – Politik – Gemeindeversammlung.**



**Gemeinde Meilen**, Gemeinderat, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, 044 925 92 54, [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch)

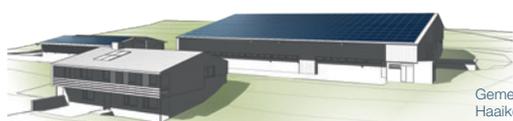
# solarMeilen

## Beteiligen Sie sich am Solarstromprojekt am Vorderen Pfannenstiel!

Sind Sie Mieter oder wollen keine eigene Solarstromanlage auf Ihrem Hausdach montieren, aber doch schon heute in Ihre ökologische Energie von morgen investieren? Mit dem Modell der Investition in lokale Solarstromanlagen – solarMeilen – setzt die Energiestadt Meilen auf lokale Energiegewinnung für eine nachhaltige Zukunft.

Bestellen Sie mittels Online-Formular unter [www.meilen.ch/solarmeilen](http://www.meilen.ch/solarmeilen) Ihre Bezugsrechte für Energie aus der Solarstromanlage Bauernhof Vorderer Pfannenstiel.

**SOLARSTROM  
PROJEKT  
2021**



Gemeinde Meilen, Hochbauabteilung  
Haalke Peeters, Tel. 044 925 93 09  
E-Mail: [hpeeters@meilen.ch](mailto:hpeeters@meilen.ch)

**meilen**  
Leben am Zürichsee

**INFRA**  
INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

**Energiestadt Meilen**  
european energy award